

Projektbüro eröffnet

Zentrumsmanagement ist nun in der Fußgängerzone aktiv

Vor der Sommerpause hatte der Stadtrat die Einrichtung eines Zentrumsmanagements für das Sanierungsgebiet Innenstadt beschlossen und das Erlanger Büro „Markt und Standort“ mit dessen Umsetzung beauftragt (wir berichteten). In der vergangenen Woche wurde in den Räumen des Verkehrsvereins Lebach in der Fußgängerzone das Projektbüro des Zentrumsmanagements seiner Bestimmung übergeben.

Zentrumsmanager Markus Epple stellte vor geladenen Gästen und der Presse die Ziele des Büros vor: „Es stellt eine direkte Anlaufstelle vor Ort dar. Wir wollen eine kontinuierliche Erreichbarkeit und eine direkte Ansprechmöglichkeit in der Innenstadt gewährleisten.“ Beraten werde dabei jeder, egal ob Immobilieneigentümer/in, Geschäftsmann/-frau oder Privatperson, allerdings nur innerhalb des Untersuchungs-

raumes. Zur Frage des Beratungsumfanges führte Epple aus: „Wir helfen Eigentümern beispielsweise bei Fragen zur Sanierung, Verwertung oder Inwertsetzung ihrer Immobilien und zur Revitalisierung von Leerständen. Wir beraten aber auch - natürlich kostenlos - die Geschäfte vor Ort beispielsweise zu Themen wie Sortimentswechsel, Marketingstrategien, Kundenbindung etc.“

Besetzt ist das Büro im kommenden Monat an folgenden Tagen: am 17.10. von 16.00 bis 18.00 Uhr, am 18.10. von 13.00 bis 15.00 Uhr, am 23.10. von 14.00 bis 16.00 Uhr und am 24.10. von 10.00 bis 15.00 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Außerhalb dieser Zeiten ist das Zentrumsmanagement telefonisch erreichbar unter 09131/97376920 oder per Mail unter markus.epple@marktundstandort.de.

Heiterkeit zur Erntezeit in Gresaubach

Erntedank-Umzug mit 35 Wagen und Fußgruppen

Landwirtschaft und damit auch der Dank für eine gute Ernte sind in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten immer weiter in den Hintergrund gedrängt worden. Nicht so in Gresaubach. Hier wird die Tradition des Erntedanks noch großgeschrieben, und zwar im Stil eines Volksfestes, veranstaltet von der Vereinsgemeinschaft Gresaubach. Am vergangenen Wochenende war es wieder so weit.

Das Thema der diesjährigen Feierlichkeiten hieß „Heiterkeit zur Erntezeit“. Los ging es freitags mit einer „1-Euro-Party“ im Festzelt; samstags folgte der traditionelle Kirchgang

mit der Segnung der Erntekrone - natürlich im Beisein der diesjährigen Erntekönigin Marie-Claire Scherer. Im Anschluss daran erfolgte der Fassanstich im Festzelt durch den Vorsitzenden der Vereinsgemeinschaft.

Sonntags eröffnete schon früh der siebte Bauernmarkt. Höhepunkt der Erntedank-Feierlichkeiten war auch dieses Jahr der Umzug, der zum 59. Mal durchgeführt wurde. Insgesamt 35 Motivwagen und Fußgruppen erfreuten auf ihrem Weg durch das Ortszentrum die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer.



Fröhlicher Erntedankumzug: Wagen der Erntedank-Königin Marie-Claire Scherer

FOTO: Dieter Pfeifer

Kommentar



Bürgermeister Arno Schmidt

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit der Einrichtung des Projektbüros in Räumen des Verkehrsvereins weiten wir den Service unseres Zentrumsmanagements aus. Nun sind die Fachleute regelmäßig vor Ort, um Eigentümern und Geschäftsinhabern in der Innenstadt schnelle und persönliche Beratung zukommen zu lassen. Für mich ist gerade diese persönliche Präsenz ganz wichtig, damit wir unsere Innenstadt nachhaltig stärken können. Ich kann die Betroffenen nur dazu ermuntern, von diesem kostenlosen Angebot Gebrauch zu machen.

Einmal mehr waren auch in diesem Jahr die Erntedankfeierlichkeiten in Gresaubach ein voller Erfolg. Das Zelt war an allen Tagen gut besucht, und auch der Umzug erfreute sich regen Zuschauerzuspruchs. Es freut mich jedes Jahr auf's Neue, dass die Vereinsgemeinschaft Gresaubach diese alte Tradition aufrecht erhält. Der Erfolg gibt ihr Recht. Ein herzliches Dankeschön den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Helferinnen und Helfern, die sich in Organisation und Durchführung engagiert haben.

Ihr
Arno Schmidt